

Namibia

Ein Jahr Freiwilligendienst als Metaller*in in Afrika

Was?

Freiwilligendienst als „Assistant Teacher“ in einem Ausbildungszentrum in Windhoek mit Schwerpunkt Schweißen und Metallverarbeitung

Wann?

Ende September 2023 – August 2024 (voraussichtlich)

Wie?

Teilnahme am staatlich geförderten Freiwilligenprogramm „weltwärts“

Warum?

Über den Tellerrand hinausschauen, es wagen andere Kulturen und neue Menschen kennenzulernen, das Unterrichten als mögliche Perspektive ausprobieren

Und jetzt mal ein bisschen ausführlicher.

Du beendest zwischen Juli und September deinen Bachelor oder Masterstudiengang in Maschinenbau oder verwandten Studiengängen? Du hast vielleicht sogar schon eine Berufsausbildung im Metallbereich und überlegst bevor du weiter studierst oder in die Arbeitswelt eintauchst nochmal etwas völlig anderes zu machen?

Genau an dieser Stelle befand ich mich im Mai 2022 während der Hochphase meiner Masterarbeit. Soll ich mich ab September ins Geld verdienen stürzen oder nochmal etwas völlig anderes machen, einen Freiwilligendienst im Ausland? Glücklicherweise habe ich mich damals dazu entschieden die Gelegenheit zu nutzen und am Programm „weltwärts“ der Bundesregierung teilzunehmen. Bei diesem Programm, das Teil der Entwicklungszusammenarbeit ist, geht es vornehmlich darum über den Tellerrand hinauszuschauen, neue Kulturen, Menschen und Denkweisen kennen zu lernen und einfach ein Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen zu erwerben.

Mein Freiwilligendienst geht allerdings leider schon im August 2023 dem Ende entgegen, sodass ich auf diesem etwas ungewöhnlichen Weg eine*n Nachfreiwillige*n mit dem passenden Profil für meine Einsatzstelle suche. Die Einsatzstelle ist das „Vocational Training Center“ (Ausbildungszentrum) „KAYEC“ in Windhoek, der Hauptstadt Namibias, in dem ich als „Assistant Teacher“ im Bereich „Welding and Metal Fabrication“ (Schweißen und Metallverarbeitung) eingesetzt bin. Zu meinen **täglichen Aufgaben** dort zählt das Unterrichten theoretischer Inhalte, aber auch die Unterstützung der Trainees beim praktischen Arbeiten, was von den

absoluten Basics, wie Sägen, Feilen, Bohren, über Lichtbogenhandschweißen, bis zum Autogenschweißen und Brennschneiden reicht.

Habe ich dein Interesse geweckt oder kannst du dir einen solchen Freiwilligendienst grundsätzlich vorstellen, hast aber noch Fragen über Fragen? Möchtest du z.B. genauere Informationen zur Einsatzstelle haben oder einfach mehr über den Freiwilligenalltag in Namibia erfahren? Dann melde dich gerne bei mir via WhatsApp unter der unten angegebenen Telefonnummer oder per Mail. Bedenke bitte auch das das maximale Alter für eine Teilnahme als „weltwärts“-Freiwillige*r 28 Jahre beträgt.

Es gibt bei „KAYEC“ übrigens auch noch andere Gewerke, wie Tischler, Elektriker und Kfz-Mechatroniker, also falls du jemanden mit einem passenden Profil kennst, leite meine Kontaktdaten gerne weiter.

Zum Abschluss noch ein paar Informationen zu mir selbst.

Ich bin Manuel, 26 Jahre alt, und habe im Rahmen meines dualen Maschinenbaustudiums an der Hochschule Niederrhein 2017 meine Ausbildung zum Industriemechaniker bei den Hüttenwerken Krupp Mannesmann in Duisburg absolviert. Als ich dann im Sommer 2019 auch meinen Bachelor an der HSNR abschloss, habe ich mich direkt in den Master an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen gestürzt. Nachdem ich auch den Master aufgrund einiger Corona-Verzögerungen im Sommer 2022 erfolgreich abgeschlossen habe, entschied ich mich für den Freiwilligendienst in Afrika. Nach dem jetzigen Stand die wahrscheinlich beste Entscheidung meines Lebens. Also gib dir einen Ruck und melde dich bei mir!

Telefonnummer: +49 157 82970426 (unbedingt mit der +49 eingeben, weil ich sonst über WhatsApp nicht zu erreichen bin)

E-Mail: manuelhuelsmann@web.de

Unter den unten angegeben Links findest du weitere Informationen zu den Organisationen und auch Blogs über meinen Freiwilligendienst.

- Programm des BMZ: www.weltwaerts.de
- Entsendeorganisation: www.solivol.de/
- Einsatzstelle: kayec.org/
- Blogs über meinen Freiwilligendienst: <https://bleibdochhier.de/windhoek-und-die-folgen-der-apartheit/>
bleibdochhier.de/endlich-practicals/

Und hier nochmal ein Foto von mir und zwei meiner Trainees 😊

